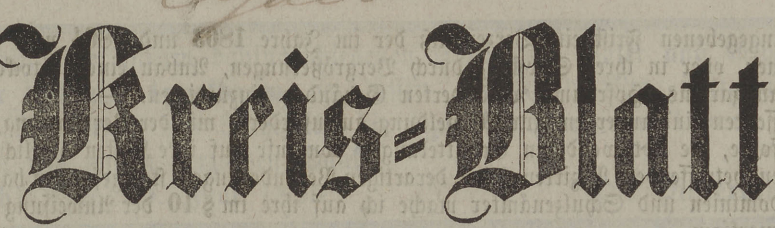
22ster Jahrgang.

Dieses Blatt erscheint jeden Sonnabend. Der jährliche Abonnementspreis für nicht amtlich verpflichtete Theilnehmer beträgt 12 Sgr., durch die Post bezogen 15 Sgr.



Insertionen werden jederzeit vom Verleger angenommen u. müssen für die laufende Nummer bis spätestens Freitag Vorm. 9 Uhr eingeliefert werden. Die gedruckte Zeile oder deren Raum kostet 2 Sgr.

Kreis-Blatt des Königlich Preuß. Landraths-Amts Stuhm.

№ 26. Stuhm, Sonnabend, den 1. Juli. 1865.
Redaction: das Landrathsamt. — Expedition: Werner'sche Buchdruckerei.

Der letzte Provinzial-Landtag hat zur geognostischen Untersuchung und Kartirung der hiesigen Provinz auf Antrag der Königlichen physikalisch-ökonomischen Gesellschaft die Summe von 5000 Thlr. bewilligt. Mit Ausführung des in vieler Beziehung wichtigen Werkes ist der Dr. G. Berendt beauftragt. Derselbe wird seine schwierige Aufgabe um so besser zu lösen im Stande sein, wenn ihm die Königlichen und Communalbehörden, wozu dieselben hiermit aufgefordert werden, die möglichste Unterstützung zu Theil werden lassen.
Marienwerder, den 13. Juni 1865. Königl. Regierung; Abthl. des Innern.

In den Monaten August und September d. J. wird in Bergen in Norwegen eine internationale Ausstellung von Fischerei-Geräthschaften 2c. 2c. stattfinden.

Der Herr Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten hat das Unternehmen für bedeutsam erachtet und mit dem Besuche der Ausstellung den Geheimen Ober-Regierungs-Rath Oppermann aus Berlin und den Fischmeister Jeserich in Strahlsund beauftragt.

Wir bringen dieses hierdurch zur öffentlichen Kenntniß des hierbei interessirenden Publikums, um sich eventl. an der Ausstellung ebenfalls zu betheiligen.

Marienwerder, den 10 Juni 1865.
Königliche Regierung; Abthl. des Innern.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

№ 1. Nach § 12 der vorläufigen Anweisung für das Verfahren bei Fortschreibung der Gebäudesteuer-Rollen vom 17. Januar d. J. hat der Landrath im Januar jedes Jahres eine Nachweisung sämmtlicher im Laufe des vergangenen Jahres innerhalb des Kreises ertheilten Bau-Konsense dem Fortschreibungs-Beamten zuzustellen. — Demzufolge werden die Magisträte, Dominien und das Königl. Domainen-Rent-Amt hierselbst veranlaßt, ein genaues Verzeichniß der von ihnen ertheilten Bau-Konsense zu führen und mir eine Abschrift desselben bis zum 10. December jedes Jahres oder eine Vacat-Anzeige zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung einzureichen. Stuhm, den 27. Juni 1865.

Impfplan pro 1864.

Tag der Impfung.	Ort der Impfung.	Tag der Revision.	Ort der Revision.	Ortschaften des Impfbezirks.	Das Fahrzeug zur Abholung des Impfarztes hat zu gestellen:	Tour: von — nach
8. Juli, Morgens 9 Uhr.	Stuhm.	. . .	. . .	Stadt, Schloß u. Vorschloß Stuhm, Dorf und Vorw. Barlewitz, Gurken, Hohendorf, Hintersee nebst Mühle u. Lindenkrug, Ostrow Brosza u. Lewark, Stuhmsdorf, Werder.	—	—

(Fortsetzung folgt.)

№ 3. Das Verzeichniß der am 8. Juni 1865 gezogenen, durch die Bekanntmachung der Königl. Haupt-Verwaltung der Staatsschulden von demselben Tage zur baaren Einlösung am 2. Januar 1866 gekündigten Schuldverschreibungen liegt im landräthlichen Bureau zur Einsicht aus.
Stuhm, den 27. Juni 1865.

№ 4. **Personal-Chronik.**
Der Wirthschafts-Inspector Carl v. Jerzmanowski ist als Polizei-Verwalter der Güter Buchwalde, Telkwitz und Brosowken verpflichtet worden. Stuhm, den 26. Juni 1865.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die Anmeldungen zur Fortschreibung der Grund- und Gebäudesteuer-Sachen erfolgen nur mangelhaft oder gar nicht. — Ich ersuche daher die Dominien und Schulzen-Aemter des hiesigen Kreises, mir spätestens binnen 14 Tagen ein Verzeichniß der in den Guts- und Gemeindebezirken im Laufe dieses Jahres, oder im vorigen Jahre bei der Untervertheilung der Grundsteuer noch nicht berücksichtigten eingetretenen Veränderungen im Grundbesitz, sei es durch Eigenthumswechsel, Dismembrationen oder Abzweigungen; des-

gleichen in der angegebenen Frist ein Verzeichniß der im Jahre **1863** und **1864** neu erbauten resp. bewohnbar gewordenen, oder in ihrer Substanz durch Vergrößerungen, Anbau eines Stockes oder durch Vergrößerung des Hausgartens, Hofraums, veränderten Gebäuden einzureichen. —

Die Interessenten sind außerdem zur Anmeldung aufzufordern, mit der Verwarnung, daß falls dieselbe nicht rechtzeitig erfolge, die nothwendigen Ermittelungen von mir auf ihre Kosten amtlich eingeholt würden.

Falls in den betreffenden Bezirken keine derartigen Veränderungen stattgefunden haben, ist dieses anzuzeigen. Die Dominien und Schulzenämter mache ich auf ihre im § **10** der Anweisung **I.** ausgesprochene Verpflichtung aufmerksam.

Stuhm, den **27.** Juni **1865.** Der Königl. Fortschreibungsbeamte. **Hornung.**

In Folge der Bestimmung des § **38** des Statuts der neuen Westpreußischen Landschaft machen wir hiermit bekannt, daß bei der von uns heute vorgenommenen Kassenrevision für das Rechnungs-Jahr **20.** Mai **1864 — 1865** sich eine Einnahme ergeben hat:

	tlr.	sgr.	pf.
1) beim Zinsenfond	39,873	27	9
2) beim Tilgungsfond . . .	4,440	14	7
3) beim Sicherheitsfond . .	15,394	1	10
4) beim Betriebsfond . . .	5,915	20	3
Summa	65,624	4	5
hierzu treten die Bestände aus dem Jahre 1863—64:			
1) beim Zinsenfond	2,553	23	3
2) beim Tilgungsfond . . .	2,022	18	—
3) beim Sicherheitsfond . .	6,992	—	9
4) beim Betriebsfond . . .	8,745	11	2
so daß die Gesammt-Einnahme für 1864—65 beträgt . .	85,937	27	7

Die Ausgaben betragen 20. Mai 1864 — 65:

	tlr.	sgr.	pf.
1) beim Zinsenfond	38,906	23	3
2) beim Tilgungsfond . . .	2,224	1	6
3) beim Sicherheitsfond . .	7,696	27	—
4) beim Betriebsfond . . .	2,001	10	9
Summa	50,829	2	6

Am 20. Mai 1865 betragen die Bestände:

	tlr.	sgr.	pf.
1) beim Zinsenfond	3,520	27	9
2) beim Tilgungsfond . . .	4,239	1	1
3) beim Sicherheitsfond . .	14,689	5	7
4) beim Betriebsfond . . .	12,659	20	8
Summa	35,108	25	1

Diese Bestände liegen:

	tlr.	sgr.	pf.
1) in baarem Gelde	3,998	25	1
2) in $4\frac{1}{2}$ % Pfandbriefen . . .	24,320	—	—
3) in 4 % Pfandbriefen . . .	6,790	—	—
Summa	35,108	25	1

	$4\frac{1}{2}$ % Pfandbr.	4 % Pfandbr.	in Summa
Am 20. Mai 1865 waren in Kurs	415,680,	843,010,	1,258,690,
am 20. Mai 1864 dagegen	238,160,	637,790,	875,950,
also am 20. Mai 1865 mehr	177,520,	205,220,	382,740.
Vom 20. 1863—64 waren ausgeliehen . .	218,720,	105,340,	324,060.
Es sind daher 1864—65 gegen 1863—64 ausgeliehen	weniger 41,200,	mehr 99,880,	mehr 58,680.

Das eigenthümliche Vermögen des Instituts betrug am 20. Mai 1865:

	tlr.	sgr.	pf.
1) im Sicherheitsfond	14,689	5	7
2) im Betriebsfond	12,659	20	8
Summa	27,348	26	3
Dasselbe betrug am 20. Mai 1864: 1) im Sicherheitsfond	6,992	—	9
2) im Betriebsfond	8,745	11	2
Summa	15,737	11	11
es hat sich daher im Jahre 1864 — 65 vermehrt um	11,611	14	4

An Pfandbriefen sind in den verschiedenen Kreisen gegeben:

im Kreise	tlr. zu 4 %	tlr. zu $4\frac{1}{2}$ %
Culm	13,460	15,410
Conitz	3,500	34,080
Flatow	24,500	35,920
Graudenz	157,540	1,110
Löbau	40,660	39,700
Marienwerder	178 820	19,140
Schlochau	32,610	84,360
Schwetz	5,840	48,590
Strasburg	115,780	62,920
Stuhm	30,000	12,650
Thorn	102,800	38,000
Berent	67,700	6,340
Carthaus	34,200	—
Stargardt	35,600	2,200
Dt. Crone	—	15,260
Summa	843,010	415,680

Marienwerder, den **27.** Mai **1865.**

Der Engere Ausschuß der Neuen Westpreußischen Landschaft.

v. Rabe. Dr. Medem. A. Leinveber sen.-Gr. Krebs. Neubart-Hansfelde.
Rüss-Rüsshoff. Drebs-Ottomin.

(Besondere Abdrücke hiervon sind im landräthlichen Bureau vorräthig und unentgeltlich zu beziehen.)

Der hinter dem Arbeitsmann Johann Wieczorrek aus Chrosle unterm **28.** März c. erlassene Steckbrief ist erledigt. Löbau, den **16.** Juni **1865.** Königl. Kreis-Gericht. I. Abthl.

Zum Verkauf der noch vorräthigen Bau- und Brennhölzer im Forstreviere Alt-Christburg stehen für den Monat Juli folgende, um **10** Uhr Vormittags beginnende Termine an:

1. für die Beläufe Mortung, Kunzendorf und Knicke im Gasthause zu Alt-Christburg, **den 18. Juli;**
2. für die Beläufe Gerswalde, Alt- und Neu-Schwalge im Gasthause „zur Eichenlaube", **den 20. Juli.**

In dem Termine ad **1** werden ca. **260** Stück Kiefern-Bauholz und **200** Klafter Reiser, von denen etwa die Hälfte aus Nutzstangen bestehen, in dem Termine ad **2** ca. **700** Stück Kiefern-Bauholz und **200** Klafter Reiser zum Ausgebot gelangen.

Alt-Christburg, den **28.** Juni **1865.**

Königliche Oberförsterei.

Privat-Anzeigen.

Allen Denen, die unserm dahingeschiedenen Ehegatten, Vater und Großvater, dem Schneidermeister **Ephraim Appelbaum,** bei dessen am 26. d. Mts. stattgefundenen Beerdigung durch Begleitung zur Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen haben, so wie den Schützen, sagen wir unsern herzlichen Dank.

Stuhm, den 29. Juni 1865. **Die Hinterbliebenen.**

Nothwendiger Verkauf.

Königliche Kreis-Gerichts-Comission zu Christburg,
den 22. Mai 1865.

Das den Eigenthümer Michael Broze'schen Eheleuten gehörige, hierselbst belegene Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause, Garten und 2½ Morgen culm. Maaßes Ackerland, abgeschätzt auf 650 Thlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 20. September 1865, von Vormittags 10 Uhr ab,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Nowack'schen Pupillen werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Zur gefälligen Beachtung.

Mittelst Genehmigung und Bestätigung der Königl. Regierung zu Marienwerder vom 6. April d. J. haben wir hier am Orte eine Tuchmacher-, Dammast- u. Leineweber- und Wirker-Innung gestiftet und laden die etwa noch zu derselben beizutreten wünschenden Handwerksgenossen hierdurch freundlichst und ergebenst ein, noch vor dem am 8. Juli d. J. stattfindenden Quartale unter Vorlegung ihrer resp. Atteste bei Untengenannten sich zu melden.

Christburg, im Juni 1865.

Die vereinigte Tuchmacher-, Dammast- u. Leineweber- und Wirker-Innung.

Der Vorstand.

C. Blodau. C. A. Blodau. Fr. Krause.

Bekanntmachung.

Es soll der Ausstich des Torfes innerhalb 20 Jahren in dem zum Kämmerei-Vermögen der Stadt Riesenburg gehörigen, circa 33 Morgen großen Torfbruch, eine Meile von hier entfernt, an den Grenzen der Waldungen von Tromnau und Kl. Jauth und an den Grenzen des Vorwerks Polken belegen, circa 20 Morgen preuß. mit Torf bestanden, — in öffentlicher Licitation an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung im Termine

Montag, den 14. August, Vormittags 10 Uhr,

ausgeboten werden.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, bemerken wir gleichzeitig, daß die Bedingungen hier täglich eingesehen werden können, auch Jedem, der es wünscht, in Abschrift mitgetheilt werden sollen.

Riesenburg, den 16. Juni 1865.

Der Magistrat.

Reinblütige **englische Eber und Säue,** große Yorkshire und Yorkshire-Berkshire Kreuzung, direct aus den anerkannt besten Zuchten Englands abstammend, sind preiswürdig im Alter von 2 bis 12 Monaten zu haben in Alt Rothhof bei Marienwerder.

Dienstag, den 4. Juli c., Vormittags 9 Uhr,

sollen hierselbst Meubles, worunter ein mahagoni Tisch mit Einsetzeklappen zu ca. 24 Personen, ein Trümeaux, ein Sopha, ein Stand herrsch. Betten, ein Kegelspiel, Schränke, Stühle 2c., eine Mangel und verschiedenes Hausgeräth, auch ger. Speck und Schinken, meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. **Vorwerk Troop.**

Einige hundert Scheffel Gerste kauft die Brauerei zu Vorw. Barlewitz.

Auf Vorwerk Linken ist am 16. Juni c. ein herrenloses Pferd eingefangen worden. Dasselbe kann von dem Eigenthümer gegen Erstattung der Kosten dort in Empfang genommen werden.

Stangenberg, den 28. Juni 1865. Das Dominium.

Marktpreise.

Stuhm, 30. Juni: Weizen 60—70 sg., Roggen 44—47 sg., Gerste 30—35 sg., Hafer 29—30 sg., weiße Erbsen 45—50 sg.
Elbing, 28. Juni: Weizen 48—70 sgr., Roggen 40—48 sgr., Gerste 28—34 sgr., Hafer 22—28 sgr., weiße Erbsen 40—54 sg.
Danzig, 28. Juni: Weizen 54—85 sgr., Roggen 45—51 sgr., Gerste 31—35 sgr., Hafer 24—30 sgr., Erbsen 54—59 sg.

Druck und Verlag der Werner'schen Buchdruckerei in Stuhm.